

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 8

Ergebnisse der zweiten Anleihegläubigerversammlung der Laurèl GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie heute über die Ergebnisse der zweiten Anleihegläubigerversammlung der Laurèl GmbH vom 26. Oktober 2015 informieren. Auf der zweiten Versammlung waren 30,63 % des ausstehenden Anleihekaptals vertreten. Das Quorum war somit erfüllt, um für alle Anleiheinhaber verbindliche Beschlüsse fassen zu können.

Kaufpreiszahlung noch ausstehend – Investorensuche fortgesetzt

Wie wir bereits berichtet hatten, konnte die Gesellschaft im September die Markenrechte für China veräußern. Der Kaufpreis betrug laut Gesellschaftsangaben 8,5 Mio. Euro brutto. Wie der Geschäftsführer Herr Reichert auf der Versammlung mitteilte, ist der Kaufpreis bisher nicht auf dem Konto der Gesellschaft eingegangen. Man erwarte jedoch, dass dieser vertragsgemäß bis spätestens 6. November eingehen wird. Vom Kaufpreis muss u.a. eine Vermittlungsprovision in Höhe von 1,5 Mio. an eine mit der Transaktion beauftragte Gesellschaft bezahlt werden. Käufer der Rechte ist die Shenzhen Ellassay Fashion Co Ltd., eine Gesellschaft die in China börsennotiert ist, und an der unseren Recherchen zu Folge seit 2008 ein Fonds des Finanzinvestors Carlyle beteiligt ist (Carlyle Asia Growth Partners IV). Wir gehen daher davon aus, dass es sich bei dem Käufer um einen seriösen Marktteilnehmer handelt, und dass dieser die ausstehenden 8,5 Mio. Euro auch fristgerecht bezahlen wird. Laut Herrn Reichert könnten vor allem Entscheidungen auf politischer Ebene dazu führen, dass sich der Geldeingang verspätet bzw. der Verkauf der Markenrechte erst gar nicht zustande kommt. Sofern der Geldeingang erfolgt, ist aus Sicht der Geschäftsführung die Gesellschaft bis einschließlich dem Geschäftsjahr 2016/17 durchfinanziert, somit wären auch die kommenden beiden Zinszahlungen am 16. November 2015 und am 16. November 2016 gesichert.

Parallel zur operativen Sanierung, welche vor allem in der Schließung von Verkaufsniederlassungen und der Neuausrichtung des Vertriebs in bestimmten Regionen (u.a. den USA) besteht, ist die Geschäftsführung aktuell bemüht, einen Investor für die Gesellschaft zu finden. Dabei legt man zunächst darauf wert, einen strategischen Investor aus der Branche für eine Investition in die Gesellschaft zu überzeugen. Sollte ein Investor gefunden werden, so wäre aus Sicht der Geschäftsführung der Laurèl GmbH auch eine Rückzahlung der Anleihe möglich, sofern der Investor hierfür Eigen- bzw. Fremdmittel zur Verfügung stellen würde. Sollte kein Investor gefunden werden können, so erscheint eine reguläre Rückzahlung der Anleihe im November 2017 aus derzeitiger Sicht nicht möglich. In diesem Fall würde die Gesellschaft eine ratierliche Tilgung der Anleihe ab 2017 anstreben. Dies setzt jedoch voraus, dass die Gesellschaft in den kommenden Jahren operativ Geld verdient. Ob dieses Ziel durch die getroffenen Sanierungsmaßnahmen erreicht werden wird, ist

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Dipl.-Kfm.
Hansgeorg Martius

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

aus Sicht der SdK eher ungewiss. Die fehlenden Erfolge und Fehleinschätzungen der Geschäftsführung in den letzten Jahren lassen Zweifel hieran, aus unserer Sicht, zu Recht angebracht erscheinen.

Anleiheinhaber fassen Beschlüsse nahezu einstimmig

Auf der Gläubigerversammlung wurden die Beschlüsse zu den drei Tagesordnungspunkten mit den erforderlichen Mehrheiten gefasst. Bei allen drei Abstimmungen enthielten sich Anleihegläubiger, die insgesamt Anleihen mit einem Nennwert von rund 2 Mio. Euro halten. Somit haben sich also rund ein Drittel der anwesenden Anleihen der Stimme enthalten. Die restlichen Anleiheinhaber stimmten nahezu vollständig den Beschlussfassungen zu TOP 1 (Aussetzung der Verzinsung der Anleihe), TOP 2 (Beschlussfassung über die weitere Beschränkung von Ausschüttungen an die Gesellschafter) und TOP 3 (Beschlussfassung über die Bestellung eines gemeinsamen Vertreters) mit Mehrheiten zwischen 98,6 % und 99,9 % zu. Somit wurde die One Square Advisory Services GmbH zum gemeinsamen Vertreter aller Anleihegläubiger gewählt. Sollte es entgegen unserer Annahme dazu kommen, dass die 8,5 Mio. Euro aus dem Verkauf der Markenrechte für China nicht fristgerecht bei der Gesellschaft eingehen, könnte die One Square Advisory Services GmbH einer Stundung der am 16. November 2016 fälligen Zinszahlung für maximal sechs Monate zustimmen. Sollte dies tatsächlich eintreten, gehen wir davon aus, dass innerhalb dieser sechs Monate auch eine umfassende Restrukturierung der Gesellschaft erfolgen muss, die unter anderem weitergehende Sanierungsbeiträge der Anleihegläubiger (Debt-to-Equity Swap, Teilweise Verzicht auf Rückzahlung, Zinsverzicht, etc.) vorsehen dürfte. Da wir aktuell jedoch damit rechnen, dass die 8,5 Mio. Euro auch bei der Gesellschaft eingehen werden, gehen wir davon aus, dass die Zinsen in 2015 und 2016 auch gezahlt werden dürften, und sich somit erst in 2017, falls die Gesellschaft bis dahin keinen Investor gefunden haben sollte, die Frage nach weitergehenden Sanierungsbeiträgen der Anleiheinhaber im Zuge der Rückzahlung der Anleihe stellen dürfte.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern gerne unter 089 / 2020846-0 oder unter info@sdk.org zur Verfügung.

München, 27. Oktober 2015
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die SdK hält Anleihen der Laurel GmbH!